

# Europäische Sicherheitspolitik in Afrika im Wandel

Von Machtpolitik zum aufgeklärten Eigeninteresse?

Bearbeitet von  
Matthias Vogl

1. Auflage 2015. Buch. 400 S. Hardcover  
ISBN 978 3 8487 2142 9  
Format (B x L): 15,4 x 22,6 cm  
Gewicht: 657 g

[Weitere Fachgebiete > Medien, Kommunikation, Politik > Militärwesen > Nationale und Internationale Sicherheits- und Verteidigungspolitik](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung [beck-shop.de](http://beck-shop.de) ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

Schriften des  
Zentrum für Europäische Integrationsforschung  
Center for European Integration Studies



Matthias Vogl

# Europäische Sicherheitspolitik in Afrika im Wandel

Von Machtpolitik zum aufgeklärten Eigeninteresse?



**Nomos**

Schriften des  
Zentrum für Europäische Integrationsforschung  
Center for European Integration Studies  
der Rheinischen Friedrich-Wilhelms-Universität Bonn

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Ludger Kühnhardt

Band 76

Matthias Vogl

# Europäische Sicherheitspolitik in Afrika im Wandel

Von Machtpolitik zum aufgeklärten Eigeninteresse?



**Nomos**

**Die Deutsche Nationalbibliothek** verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Zagl.: Bonn, Univ., Diss., 2014

ISBN 978-3-8487-2142-9 (Print)

ISBN 978-3-8452-6241-3 (ePDF)

1. Auflage 2015

© Nomos Verlagsgesellschaft, Baden-Baden 2015. Printed in Germany. Alle Rechte, auch die des Nachdrucks von Auszügen, der fotomechanischen Wiedergabe und der Übersetzung, vorbehalten. Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

## Inhaltsverzeichnis

Abbildungsverzeichnis	15
Abkürzungsverzeichnis	17
1 Einleitung	23
1.1 Untersuchungsrahmen: Fragestellung und Erkenntnisinteresse	23
1.2 Thesen	30
1.3 Aufbau und Methodik der Arbeit	31
1.4 Stand der Forschung	34
2 Transformationen und Erweiterungen des Sicherheitsbegriffs	38
2.1 Der eindimensionale Sicherheitsbegriff	39
2.2 Der kooperative Sicherheitsbegriff	42
2.2.1 Interessenbasierte Kooperation	42
2.2.2 Wertebasierte Kooperation	46
2.3 Der multidimensionale Sicherheitsbegriff	51
2.3.1 Horizontale Erweiterung	51
2.3.2 Vertikale Erweiterung	57
2.3.3 Institutionelle und instrumentelle Erweiterung	60
2.4 Aufgeklärtes Eigeninteresse	63
2.5 Zwischenfazit	69
3 Eindimensionale und kooperative Sicherheitsperspektiven vom Zeitalter des Imperialismus bis zum Ende des Kalten Krieges	74
3.1 Eindimensionale Sicherheitsperspektiven: Die sicherheitspolitische Rolle Afrikas aus der Sicht europäischer Nationalstaaten	75
3.1.1 Interessenpolitik vom Zeitalter des Imperialismus bis zum Ende des Zweiten Weltkrieges	75

*Inhaltsverzeichnis*

3.1.2	Interessenpolitik unter neuen Voraussetzungen: Zwischen Dekolonisierung und Ost-West-Konflikt	83
3.2	Kooperative Sicherheitsperspektiven: Veränderungsprozesse in Europa und Afrika und die Entstehung einer Afrikapolitik im europäischen Rahmen	92
3.2.1	Interessenbasierte Kooperation: vom Beginn des europäischen Integrationsprozesses bis Lomé	92
3.2.2	Wertebasierte Kooperation: Erweiterungsfragen, die Entwicklung der EPZ und die Fortsetzung von Lomé	102
3.3	Zwischenfazit	108
4	Multidimensionale Sicherheitsperspektiven: Die Entwicklung der EU und ihrer Afrikapolitik vom Vertrag von Maastricht bis zum Vertrag von Lissabon	112
4.1	Horizontale Erweiterung	112
4.1.1	Vertragliche Grundlagen	112
4.1.1.1	Unsicherheit über die Sicherheit – sicherheitspolitische Komponenten der Verträge von Maastricht bis Nizza	112
4.1.1.2	Multidimensionale Anpassung der Vertragsstrukturen – Verfassungsvertrag und Vertrag von Lissabon	114
4.1.2	Strategische Prämissen	117
4.1.2.1	Die Phase des strategischen Lernprozesses	117
4.1.2.2	Multidimensionalisierung der strategischen Strukturen und das Nexus-Konzept – von der Europäischen Sicherheitsstrategie zu ihrem Umsetzungsbericht	119
4.1.3	Afrikapolitische Folgerungen	126
4.1.3.1	Afrikanische Konflikte als Äußerungen des multidimensionalen Sicherheitsbegriffs	126
4.1.3.2	Multidimensionalisierung und politische Aufwertung von der Kairo-Agenda bis zur Gemeinsamen Strategie von Lissabon	130
4.2	Vertikale Erweiterung	138
4.2.1	Vertragliche Grundlagen – Manifestierung normativer Grundsätze von Maastricht bis Lissabon	138

4.2.2	Strategische Prämissen	140
4.2.2.1	Das Ende der Geschichte – Sicherheit als Selbstläufer?	140
4.2.2.2	Strukturelle Stabilität, Menschliche Sicherheit und die Responsibility to Protect im strategischen Diskurs der EU	141
4.2.3	Afrikapolitische Folgerungen	145
4.2.3.1	Konditionalität und Demokratisierung als normative Sicherheitsaspekte	145
4.2.3.2	Die Positionierung des Menschen im Mittelpunkt der EU-Afrika-Beziehungen	148
4.3	Institutionelle und instrumentelle Erweiterung	150
4.3.1	Vertragliche Grundlagen – Institutionelle und instrumentelle Anpassungen von Maastricht bis Lissabon	150
4.3.2	Strategische Prämissen – Institutionelle und instrumentelle Anpassungen von der Präventionsagenda zum Comprehensive Approach	158
4.3.3	Afrikapolitische Folgerungen	169
4.3.3.1	Institutionelle Anpassungen – Vom Afrika-EU-Dialog zum Gemeinsamen Aktionsplan von Lissabon	169
4.3.3.2	Instrumentelle Anpassungen – praktische Annäherung von Maßnahmen der Sicherheits- und Entwicklungspolitik	179
4.4	Der multidimensionale Sicherheitsbegriff und die afrikanpolitische Haltung ausgewählter Mitgliedstaaten	188
4.4.1	Von Rivalität zur Kooperation: Frankreich und Großbritannien	189
4.4.2	„Kleine“ Kolonialmächte mit afrikanpolitischen Interessen: Belgien, Portugal und Italien	198
4.4.3	Primat des Normativen: Niederlande, Österreich und die skandinavischen Staaten	199
4.4.4	Deutschland zwischen den Stühlen	204
4.4.5	Mittel- und osteuropäische Länder als Neulinge	206
4.4.6	Staaten mit Sonderinteressen: Spanien als Mittelmeeranrainer	207

*Inhaltsverzeichnis*

4.4.7 Europäische Konvergenz und nationaler Präferenzrahmen	208
4.5 Zwischenfazit	209
4.6 Der multidimensionale Sicherheitsbegriff als Ausdruck eines aufgeklärten Eigeninteresses in der europäischen Afrikapolitik – Erweiterung des Kriterienrasters	212
5 Eine europäische Afrikapolitik des aufgeklärten Eigeninteresses im Bereich Frieden und Sicherheit? – Determinanten und Spannungsverhältnisse im Praxistest	218
5.1 Strategische Weiterentwicklungen vom EU-Afrika-Gipfel von Lissabon bis zur Reform der Gemeinsamen Strategie	218
5.1.1 Grundkriterien	219
5.1.1.1 Kooperativer Ansatz und Langfristigkeit des Handelns auf europäischer Ebene	219
5.1.1.2 Motive für konzeptionell-strategische Afrikapolitik	221
5.1.1.3 Ownership	222
5.1.2 Multidimensionalitätskriterien	223
5.1.2.1 Prioritätensetzungen	223
5.1.2.2 Kohärenzproblematik	228
5.1.2.3 Einbindung von Partnern und anderen afrikapolitischen Akteuren	230
5.1.3 Zwischenfazit	241
5.2 Die GSVP in Afrika vom ersten Kongo-Einsatz bis zur Zentralafrikanischen Republik	244
5.2.1 Grundkriterien	244
5.2.1.1 Kooperativer Ansatz und Langfristigkeit des Handelns auf europäischer Ebene	244
5.2.1.2 Motive für GSVP-Operationen	245
5.2.1.3 Ownership	250
5.2.2 Multidimensionalitätskriterien	251
5.2.2.1 Prioritätensetzungen	251
5.2.2.2 Kohärenzproblematik	260
5.2.2.3 Einbindung von Partnern und anderen afrikapolitischen Akteuren	267
5.2.3 Zwischenfazit	272

5.3	Strukturelle Sicherheitspolitik der EU in Afrika von der Etablierung der African Peace Facility bis zur Neuordnung des auswärtigen Finanzrahmens 2014-2020	288
5.3.1	Grundkriterien	288
5.3.1.1	Kooperativer Ansatz und Langfristigkeit des Handelns auf europäischer Ebene	288
5.3.1.2	Motive für strukturelle Sicherheitspolitik in Afrika	292
5.3.1.3	Ownership	294
5.3.2	Multidimensionalitätskriterien	297
5.3.2.1	Prioritätensetzungen	297
5.3.2.2	Kohärenzproblematik	305
5.3.2.3	Einbindung von Partnern und anderen afrikapolitischen Akteuren	313
5.3.3	Zwischenfazit	319
6	Schlussfolgerungen und Ausblick	322
6.1	Grundfragestellungen und Thesen	322
6.2	Aufbau und Methodik	330
6.3	Ausblick für die Forschung	330
7	Literaturverzeichnis	333
8	Quellenverzeichnis	379